

Besuch beim TÜV-Süd Schwandorf und etwas Stadtgeschichte im Felsenkeller am 12.06.2024

Stefan Birner

Die Kfz-Mechatroniker der Klasse MKM12a aus Nabburg besuchten heute am 12.06.2024 die Prüfstation des TÜV Süd in Schwandorf. Dort erhielten die Schüler unter fachkundiger Anleitung von Herrn Biesler einen Einblick in den Alltag eines Prüfindgenieurs.



Live und in Farbe konnten die Schüler dabei den kompletten Prüfablauf an einem realen Fahrzeug miterleben. Die angehenden Kfz-Mechatroniker konnten dabei erfahren, worauf während eines Prüfdurchlaufes geachtet wird, und welche Feinheiten und gesetzlichen Vorschriften es zu beachten gibt.

Im Anschluss an den Prüfablauf, erhielten die Auszubildenden an einem konkreten Beispiel gezeigt, wie eine Schadensbegutachtung nach einem Unfall abläuft und welche Schwierigkeiten und Probleme dabei auftauchen. Eindrucksvoll zeigte der Gutachter auf, dass auch eine offensichtlich kleine Beschädigung letztendlich doch sehr kostspielig werden kann.

Als Abschluss fand dann noch eine Fragestunde statt, bei der die Schüler ihre bereits im Unterricht gesammelten Fragen an den Sachverständigen und den TÜV-Prüfer stellen konnten. Kompetent wurden dabei sämtliche Fragen beantwortet.

Zusammenfassend eine gelungene Veranstaltung, die wir gerne wiederholen werden. Großen Dank dabei auch nochmal an Herrn Biesler, mit dem ich schon lange in Kontakt stand, um diesen Besuch zu realisieren.



Damit auch etwas Geschichte Schwandorfs an die Schüler weitergegeben wird, stand anschließend eine 90-minütige Führung durch die Felsenkeller in Schwandorf auf dem Plan.

Bei konstant 8°C - 10°C in den Tiefen des Felsenkellers brauchte man schon eine wärmende Jacke. Auf die Dauer wir es schon recht kühl da unten.



Eine Reise zurück um ein paar hundert Jahre. Eindrucksvoll konnte man sich, durch die Erklärungen der Dame des Touristikbüros Schwandorf, ein Bild davon machen, wie anstrengend es gewesen sein muss, die Gänge und Räume nur mit Hilfe einer Spitzhacke in den Stein zu hauen und welche Schwierigkeiten dabei zu bewältigen waren.

Auch die weitere Geschichte, was im Laufe der Zeit hier alles gelagert wurde, konnte durch die lebendigen Erzählungen nachvollzogen werden. Die Problematik des Diebstahls der Waren wurde uns ebenso eindrucksvoll geschildert.





Der letzte Raum, bevor wir wieder ans Tageslicht durften, beeindruckte ebenfalls wieder alle.

Vom ursprünglichen Bierkeller, zum Lager für allerlei Waren und Güter bis hin zum Luftschutzkeller während des zweiten Weltkriegs. Die Felsenkeller haben so einiges an Zeitgeschichte miterlebt. Es war sehr interessant, einen kleinen Einblick in diese Geschichte bekommen zu haben.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Sowohl der Besuch beim TÜV, als auch die Erforschung des Felsenkellers.

Stefan Birner, FOL

Fachbetreuer Metalltechnik II, fachprakt. Bereich